

# Mitmach-Lesung

## mit Lilo Almstadt und Heinz Meyer



Muss man von Kichererbsen kichern und was singen Frauen aus Peru, wenn sie aufräumen? Diese und viele andere interessante Dinge über fremde Länder konnten Kinder von 5 bis 8 Jahren am **06. Mai 2010** in der Stadtbibliothek Vöcklabruck erfahren.

Da machte nämlich das Lesemobil der Kinderbuchautoren **Lilo Almstadt und Heinz Meyer** in Vöcklabruck Station. Im Rahmen des Jahresmottos der Stadtbibliothek „Bücher öffnen Welten“ stellten die Bremer Autoren am Vormittag ihr

Kindersachbuch „**So leben und glauben wir in Deutschland**“ und am Nachmittag ihr

interkulturelles Mitmachbuch „**Ich bin Fredo, wer bist du?**“ vor.

Am Vormittag lernten drei Schulklassen anhand von fünf verschiedenen Familien verschiedene Lebensweisen und religiöse Gebräuche kennen. Warum dürfen muslimische und jüdische Kinder keine Gummibärchen essen? Warum tragen manche muslimische Mädchen



Kopftücher? Warum feiern Buddhisten das neue Jahr erst im Februar? Solche und noch viele andere Fragen beantworteten die beiden Autoren in einer Multi-Media-Show und regten damit zum Weiterfragen und Besprechen an. Beim abschließenden Quiz waren alle mit Feuereifer dabei und es gab zum Glück keine Verlierer!



Am Nachmittag besuchte dann der Hund Fredo die Kinder ab 5 Jahren, um auch ihnen Familien aus unterschiedlichen Ländern vorzustellen. Lilo Almstadt und Heinz Meyer haben dazu nicht nur vorgelesen, sondern es wurde auch gesungen, gemalt, gerätselt und Spiele ausprobiert. Auch ob man von kandierten Kichererbsen wirklich kichern muss, konnten die Kinder gleich selber ausprobieren. Vom Naschen der fremdartigen Süßigkeit waren die Kinder ebenso begeistert, wie vom Spiel auf einer afrikanischen Trommel. Für ihre tolle Mitarbeit erhielten sie am Ende der Veranstaltung den „Fredo-Pass“, den sie mit bunten Farben anmalen konnten.



Eine kandierte Kichererbse aus dem Iran



